



Bieler Delegation für jurassische Angelegenheiten (BDJA)

Pressemitteilung

Biel, 20 Februar 2012

Keine Bieler Beteiligung in der ersten Phase der regionalen Volksabstimmung

Die Bieler Delegation für jurassische Angelegenheiten (BDJA), die sich aus Vertretern und Vertreterinnen der Stadt Biel, der Gemeinde Leubringen und des Rates für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) zusammensetzt, nimmt die gemeinsame Absichtserklärung des Kantons Bern und der Republik und des Kantons Jura, eine regionale Volksabstimmung über die institutionelle Zukunft der Jura-Region durchzuführen zur Kenntnis; diese wurde am Montag, 20. Februar 2012 unter der Leitung der Dreierkonferenz bekannt gegeben.

Die Bieler Delegation für jurassische Angelegenheiten (BDJA) bekräftigt, dass sie nicht in den Abstimmungsprozess eingreifen wird. Sie hat diese Absicht bereits im Juli 2011 in einer Erklärung an die Berner Kantonsregierung geäußert. Diese Volksbefragung muss ausschliesslich eine Angelegenheit der Bevölkerung des Berner Juras und des Juras bleiben. Die BDDA bleibt damit der Tradition der aktiven Neutralität des zweisprachigen Amtsbezirks Biel in der Jurafrage treu.

Die BDDA fordert hingegen, zu den späteren Überlegungen zu einem allfälligen Status Quo+ beigezogen zu werden, falls sich der Berner Jura frei für einen Verbleib im Kanton Bern entscheiden sollte. Diese Überlegungen betreffen die Stadt Biel, die Gemeinde Leubringen und den RFB, insofern sie Auswirkungen auf die Rechte der französischsprachigen Minderheit im zweisprachigen Amtsbezirk Biel haben könnten. Die Berner Kantonsregierung hat der BDDA bereits heute zugesichert, dass „für den Regierungsrat Stadt und Region Biel unzweifelhaft direkt von verschiedenen Aspekten dieser Frage betroffen wären und die betreffenden Behörden demzufolge in den Prozess einbezogen werden sollten“. Die BDDA wünscht vom Berner Regierungsrat weiterhin regelmässig über den Stand der Arbeiten orientiert zu werden.

Für die Bieler Delegation für jurassische Angelegenheiten

| | | |
|-----------------------------|----------------------------------|-----------------------|
| Der Stadtpräsident von Biel | Der Gemeindepräsident Leubringen | Der Präsident des RFB |
| Erich Fehr | Daniel Nussbaumer | Philippe Garbani |
| Die Stadtschreiberin | Der Gemeindesekretär | Der Generalsekretär |
| Barbara Labbé | Christophe Chavanne | David Gaffino |

Kontaktpersonen:

- RFB : Herr Philippe Garbani, Präsident des RFB und der BDDA, 078 897 57 36 ;
- Stadt Biel: Herr Erich Fehr, Stadtpräsident, 079 415 53 05.